

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 20

Artikel: Das Ende der Krise
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

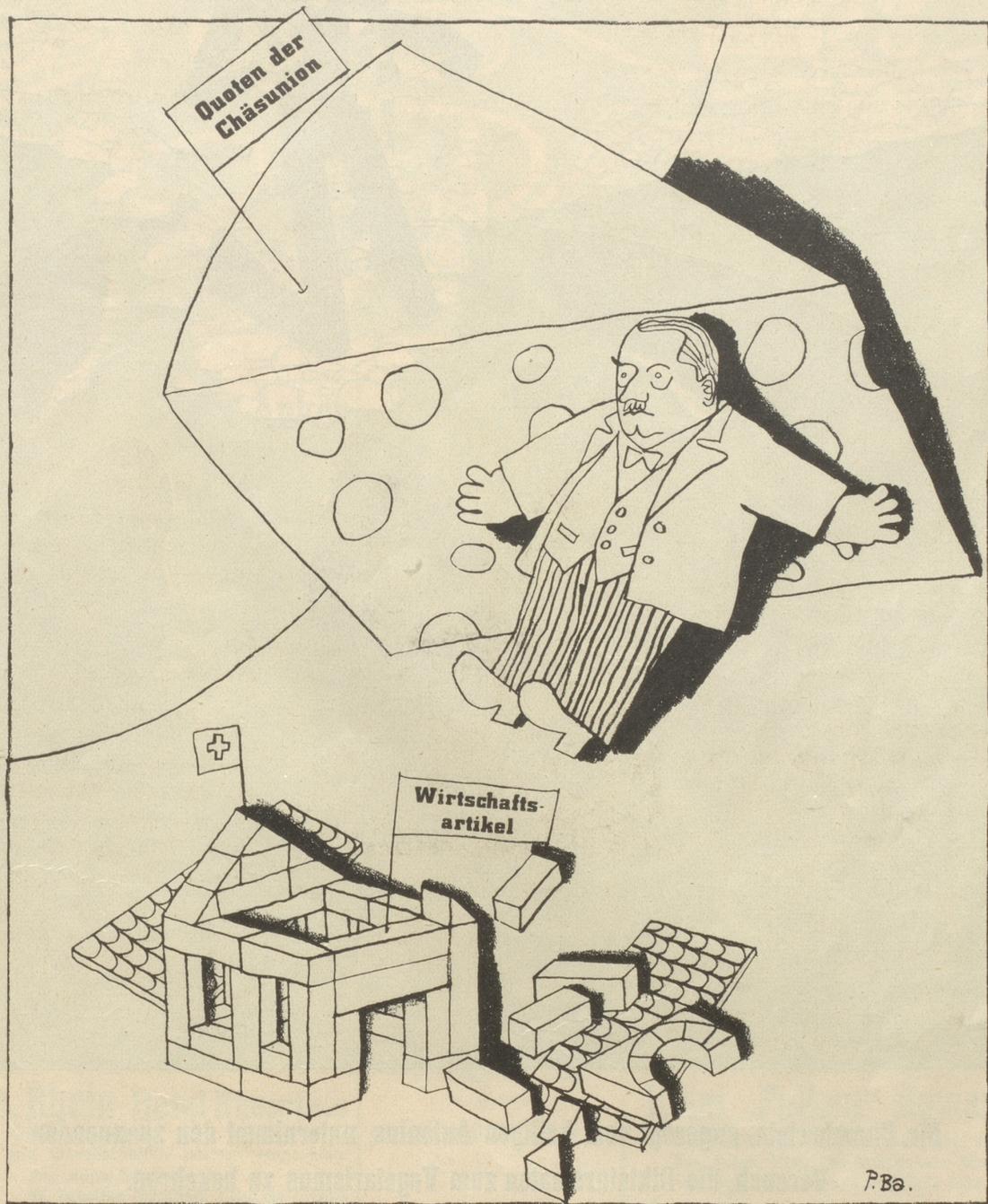
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 25jährigen Jubiläum der Grundquoten-Einteilung



Bevor ich wyterbaue, mues ich 's Hüsli vor em Bergdruck schütze

Das Ende der Krise

Ein Appenzeller behauptet in der Wirtschaft, daß er ganz genau wisse, wann die Krisis in der Welt beendet sei. Die Leute lachen natürlich dar-

über und verlangen Beweise. Der Appenzeller sagt nach einigem Nachdenken: «Sobald die jetzigen Angestellten auf den Stempelbureaux selber stempeln gehen müssen, dann ist die Krise beendet!»

Algo

Alleinvertretung

PATEK PHILIPPE

Chronometrie Beyer Bahnhofstr. 31 Zürich 1

